



Niederschrift Sitzung des Bauausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 29.10.2013
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:35 Uhr
Ort, Raum:	Bürgersaal des Stadthauses
Sitzungsnummer	BAU/023/13

- 1 Bericht des Magistrats
- 2 Anordnung der Baulandumlegung;
durch den Magistrat beschlossen am 02.10.2013
Vorlage: 0211/S/13
- 3 Breitbandausbau, durch den Magistrat beschlossen am 02.10.2013
Vorlage: 0217/S/13
- 4 Bebauungsplan "Wohnanlage Am Konrad-Adenauer-Ring - II. Abschnitt"
hier: Straßenbenennung
Antrag der CDU-Fraktion vom 23.09.2013, eingegangen am 23.09.2013
Vorlage: 0216/S/13
- 5 An- und Verkauf von Grundstücken;
durch den Magistrat beschlossen am 02.10.2013
Vorlage: 0208/S/13

Anwesenheit: Siehe beiliegende Teilnehmerliste

Verlauf

Herr Vorsitzender Hammann begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Herr Vorsitzender Hammann stellt fest, dass folgende Damen und Herren Stadtverordneten im Bauausschuss stimmberechtigt sind:

Für die CDU-Fraktion: Die Herren Bolenz, Gils und Thomas Müller
Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Frau Elke Saltzer
Für die SPD/FDP-Fraktion: Herr Jirele
Für die Fraktion GuD: Frau Walz
Für die FWG-Fraktion: Herr Hammann

Herr Bürgermeister Burger teilt mit, dass die Eheleute Sven und Nadja Sander darum gebeten haben, den Erbbaurechtsvertrag mit der Stadt Gernsheim aufzuheben. Weiterhin wird darum gebeten, einer Übertragung des Grundeigentums der Hof- und Gebäudefläche an Herrn Christian Wenzel zuzustimmen. Herr Bürgermeister Burger beantragt deshalb, die Vorlage 0227/S/13 als TOP 6 auf die Tagesordnung zu nehmen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

Weiterhin beantragt er, die Tagesordnungspunkte 5 und 6 neu in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS auf Behandlung der Tagesordnungspunkte 5 und 6 in nicht öffentlicher Sitzung: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

1 Bericht des Magistrats

Im Rahmen des Magistratsberichts informiert Herr Bürgermeister Burger die Anwesenden über folgende Punkte:

1.1 Fuß- und Radweg Unterführung Stadtmitte

Der Fuß- und Radweg wurde am letzten Donnerstag, den 24.10.2013 wieder freigegeben. Hier werden in der 45. KW die noch offen liegenden Längsfugen vergossen.

Die Sanierungsarbeiten an der Stutzwand der Unterführung (Südseite) sind abgeschlossen.

Der Höhenvorsprung des Brückengeländers östlich der Bahn wird noch ausgeglichen.

Frau Weinmann fragt in diesem Zusammenhang an, ob die vorhandenen Fliesen belassen oder entfernt werden.

Herr Bürgermeister Burger geht davon aus, dass die Fliesen so belassen werden, wie sie sind.

1.2 Verkehrsinfrastrukturförderung in Hessen

Herr Bürgermeister Burger teilt mit, dass die Bauarbeiten zum behindertengerechten Ausbau der Bushaltestelle Konrad-Adenauer-Ring am 17.10.2013 begannen. Wie Hessen Mobil mit Schreiben vom 08.10.2013 mitteilt, wird für den Umbau von insgesamt neun Bushaltestellen in Gernsheim eine Zuwendung für Verkehrsinfrastrukturförderung in Höhe von € 145.000,00 zur Verfügung gestellt.

1.3 Werksbesichtigung Firma MyToys am Donnerstag, 31.10.2013

Herr Bürgermeister Burger erinnert nochmals an die Werksbesichtigung der Firma MyToys am 31. Oktober 2013 um 18:00 Uhr, zu der alle Damen und Herren des Magistrats sowie der Stadtverordnetenversammlung recht herzlich eingeladen sind.

Er bittet die Mitglieder des Magistrats sowie der Stadtverordnetenversammlung um Rückmeldung, wer an der Werksbesichtigung teilnimmt, falls dies noch nicht geschehen ist .

Treffpunkt: Otto-Hahn-Straße 13

1.4 Temporärer Zeltverkauf bei Firma LIDL

Herr Bürgermeister Burger teilt mit, dass ab Mitte Dezember 2013 auf dem Parkplatz des Hallenbades der temporäre Zeltverkauf der Firma LIDL beginnt.

Am 30.10.2013 ist ein Gespräch mit der Firma LIDL sowie dem beauftragten Ingenieurbüro geplant.

Weiterhin ist das Gymnasium Gernsheim entsprechend zu informieren, da in dieser Zeit die Parkplätze für die Lehrkräfte und Schüler des Gymnasiums nicht zur Verfügung stehen.

2 Anordnung der Baulandumlegung; durch den Magistrat beschlossen am 02.10.2013 Vorlage: 0211/S/13

Der Bauausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf Grund der §§ 45 ff. Baugesetzbuch in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I Nr. 52), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Juni 2013 (BGBl. I Nr. 29), die Anordnung der Baulandumlegung für den Geltungsbereich des vorgesehenen „Industriegebiets Ost“ und den Geltungsbereich der eingeleiteten 2. Änderung des Bebauungsplans „Die Grabenäcker“ zum Zwecke der Erschließung von neuem Bauland.

Als Umlegungsstelle wird der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim eingesetzt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

3 Breitbandausbau, durch den Magistrat beschlossen am 02.10.2013 Vorlage: 0217/S/13

Der Bauausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt von dem überarbeiteten Textentwurf der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Zusammenarbeit zur Verbesserung der Breitbandversorgungssituation im Kreis Groß-Gerau zustimmend Kenntnis und beauftragt den Magistrat, diese Vereinbarung gemäß § 24 Abs. 1 i.V.m. § 25 Abs. 2 des Hessischen Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit abzuschließen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

4 Bebauungsplan "Wohnanlage Am Konrad-Adenauer-Ring - II. Abschnitt" hier: Straßenbenennung Antrag der CDU-Fraktion vom 23.09.2013, eingegangen am 23.09.2013 Vorlage: 0216/S/13

Seitens der CDU-Fraktion wird folgender Antrag vorgelegt:

Die CDU-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Die bislang namenlose Straße soll in Anlehnung an die Namensgebungen der Straßen in den benachbarten Baugebieten **Torgauer Straße** genannt werden.

Im Rahmen der Aussprache gibt Herr Burger zu bedenken, dass eine gewisse Verwechslungsgefahr zwischen den Straßennamen „Troppauer Straße“ und „Torgauer Straße“ besteht. Dies sei in jüngster Zeit bei einem Feuerwehreinsatz in der Marienbader Straße der Fall gewesen, wonach die Feuerwehr zuerst die Marienstraße angesteuert hatte.

Frau Elke Saltzer schlägt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vor, nochmals über einen anderen Straßennamen nachzudenken, um eine Verwechslungsgefahr auszuschließen. Weiterhin schlägt sie vor, über diesen Antrag erst in der am 06.11.2013 terminierten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung abzustimmen.

Die Antragsteller sind damit einverstanden, dass über den Antrag in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 06.11.2013 abgestimmt wird.

Herr Vorsitzender Hammann schließt um 19:25 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und eröffnet den nicht öffentlichen Teil, nachdem der Vertreter der Presse sowie der Zuhörer den Sitzungssaal verlassen haben.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben

Vorsitzender

Schriftführerin